

Dienstag, 8. September 2026, 18:00 Uhr CEST

XPENGs humanoider Roboter IRON verlässt auf eigenen Füßen seine Produktionslinie

- IRON verlässt autonom die neu in Betrieb genommene Fertigungsanlage für humanoide Roboter
- Damit beginnt für XPENG der Übergang von der Forschung und Entwicklung zur Serienfertigung
- XPENG plant den Start der Massenproduktion bis Ende 2026. Die ersten Markteinführungen und Auslieferungen in China sowie auf internationalen Märkten sollen 2027 erfolgen



▲ XPENG IRON

München, 8. September 2026 – XPENG hat die Inbetriebnahme seiner Produktionslinien für den humanoiden Roboter IRON bekanntgegeben. Nach Abschluss der Fertigung lief IRON autonom von einer der neu in Betrieb genommenen Linien. Damit markiert XPENG

den Übergang von der Forschungs- und Entwicklungsphase zur Serienfertigung und macht einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Massenproduktion.

Die neu in Betrieb genommenen Produktionslinien verbinden bewährte Qualitätssysteme aus der Fertigung intelligenter Elektrofahrzeuge mit der für fortschrittliche humanoide Roboter erforderlichen Präzision.

Die nach hohen Qualitätsstandards der Automobilindustrie errichtete Fertigungsanlage schafft die Voraussetzungen für die Massenproduktion fortschrittlicher humanoider Roboter. Mehr als 80 Prozent der Kernprozesse der Anlage sind automatisiert. Dadurch entsteht ein hochpräzises, flexibles und intelligentes Fertigungssystem, das eine gleichbleibend hohe Qualität bei kritischen Prozessen unterstützt. Die Anlage ist darauf ausgelegt, eine skalierte Produktion sowie eine schnelle Erweiterung der Produktionskapazitäten in der Zukunft zu ermöglichen.

Die Robotik-Sparte von XPENG hat kürzlich mehr als 900 Millionen US-Dollar aufgenommen. Die Bewertung nach Abschluss der Finanzierungsrunde liegt bei über 6,3 Milliarden US-Dollar.

Der Meilenstein in der Fertigung folgt auf einen achtjährigen Forschungs- und Entwicklungszyklus von XPENG, in dessen Verlauf acht Prototyp-Generationen mit vier- und zweibeinigen Robotern entstanden sind.

„Die Produktionslinien für unsere Roboter wurden komplett neu aufgebaut – ohne Vorbild, dem wir hätten folgen können. Der heutige Schritt mag klein erscheinen, doch XPENG baut damit die Fertigungslinien für eine vollkommen neue Produktkategorie auf“, sagt He Xiaopeng, Vorsitzender und CEO von XPENG. „Wir werden auch künftig an einer schnelleren Fertigung und einer größeren Produktionskapazität für Roboter arbeiten und so dazu beitragen, eine führende Roboterfertigungsindustrie in China und weltweit zu etablieren.“

XPENG Robotics Production Line Officially Launched



XPENG Robotics Production Line Officially Launched



▲ Produktionsstart des humanoiden XPENG Roboters IRON

IRON als Kern der Strategie für „Physical AI“

Als zentraler Baustein der XPENG Strategie für „Physical AI“ ist IRON eine fortschrittliche, vielseitig einsetzbare humanoide Roboterplattform. Sie wurde für eine natürliche,

menschenähnliche Interaktion in der realen Welt entwickelt und erfüllt hohe Sicherheitsstandards. IRON kann ein breites Spektrum an Anwendungen unterstützen und sich durch kontinuierliches Lernen in der realen Welt weiterentwickeln.

IRON verbindet eine menschenähnliche Form und Bewegung mit einer eigens entwickelten, vollständig geschlossenen und flexiblen Gitterstruktur, die Ästhetik und Sicherheit miteinander vereint. Mit 76 Freiheitsgraden (DOF) über den gesamten Körper und 21 Freiheitsgraden je Hand ermöglicht IRON ein hohes Maß an Geschicklichkeit und Mobilität.

Drei Turing-KI-Chips ermöglichen eine Rechenleistung von bis zu 2.250 TOPS. Dadurch kann XPENG sein Grundlagenmodell für physische KI direkt auf dem Roboter einsetzen. IRON ist somit in der Lage, komplexe Aufgaben autonom und ohne Fernsteuerung auszuführen. Gleichzeitig werden eine geringe Latenz bei der Verarbeitung und eine erhöhte Datensicherheit ermöglicht.

Die menschenähnliche Hardwareplattform von IRON soll XPENG dabei unterstützen, Verhaltensdaten aus alltäglichen menschlichen Aktivitäten in größerem Umfang zu nutzen. Dadurch kann sich der Roboter an Umgebungen und Anwendungen anpassen, die für Menschen entwickelt wurden.

Mit dem Eintritt von IRON in die Massenproduktion und den Einsatz in der realen Welt erwartet XPENG die Entstehung eines kontinuierlichen Kreislaufs aus Daten, Modellen und Anwendungen. Dieser soll die Fähigkeit des Roboters beschleunigen, zu lernen, sich weiterzuentwickeln und neue Einsatzszenarien zu erschließen.

„Unser Ziel ist es, einen neuen Robotertyp mit umfassenden Generalisierungsfähigkeiten zu entwickeln, der wirklich Teil des Alltags wird, das Leben der Menschen verbessert und letztlich zu einem Begleiter im Leben der Menschen werden kann“, ergänzt He Xiaopeng.

Symbolisch hängte He Xiaopeng IRON einen Mitarbeiterausweis um den Hals – als Zeichen dafür, dass der Roboter nun Mitglied des XPENG Teams ist.



▲ He Xiaopeng und IRON

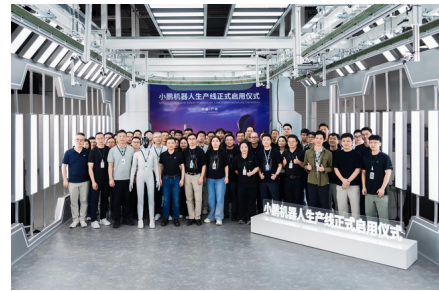
Wegbereiter für die Massenproduktion

Die ersten kommerziellen Einsätze sollen in den XPENG Verkaufszentren und auf den XPENG Firmengeländen beginnen. Im Mittelpunkt stehen zunächst geführte Touren, Unterstützung beim Einkauf und die Begleitung von Patrouillen.

Die offiziellen Markteinführungen und Auslieferungen in China und auf internationalen Märkten sind für 2027 geplant.

XPENG hält an seiner Strategie für physische KI und Globalisierung fest. Automobil, Robotik und Globalisierung bilden die drei zentralen Wachstumskurven des Unternehmens. Die Inbetriebnahme der Roboter-Produktionslinien markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg, Technologien für physische KI aus der Modellentwicklung und Produktforschung in die industrielle Anwendung zu überführen.







Über XPENG

XPENG (NYSE: XPEV und HKEX: 9868), ist ein führendes Unternehmen für Elektrofahrzeuge mit Hauptsitz in Guangzhou (China) und Niederlassungen in USA und Europa. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Transformation von Smart EVs durch Technologie voranzutreiben und das Mobilitätserlebnis der Zukunft zu gestalten. Um das Mobilitätserlebnis seiner Kunden zu optimieren, entwickelt XPENG im eigenen Haus eine umfassende Technologie für fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme und ein intelligentes Bediensystem im Fahrzeug sowie die Kernsysteme des Fahrzeugs, einschließlich des Antriebsstrangs und der elektrischen/elektronischen Architektur. Unter anderem ist die Volkswagen Group an XPENG mit 5 Prozent (700 Millionen Euro) beteiligt, um gemeinsam Elektrofahrzeuge unter der Marke VW für den chinesischen Markt zu entwickeln.

www.xpeng.com/de

Kontaktdaten

Bernhard Voß

Leiter Presse & PR

bernhard.voss@xiaopeng.com

[+49 157 383 299 52](tel:+4915738329952)

Tizia Kessler

PR-Managerin, Event- & Testwagen-Koordinatorin

tizia.kessler@xiaopeng.com

[+49 152 292 590 89](tel:+4915229259089)

Link kopieren

<https://xpeng-newsroom.pr.co/de-DE/270302-xpengs-humanoider-roboter-iron-verlasst-auf-eigenen-fussen-seine-produktionslinie/>